

Hans-Wilhelm Hösl (Hrsg.)

Liedersammlung für den Tonsatzunterricht

A,B,C, die Katze lief in' Schnee

C. VL/VW, Thüringen, um 1840

1

A, B, C, die Kat - ze lief in' Schnee. Und als sie wie - der raus - kam, da
hatt sie wei - ße Hös - chen an, o je - mi - ne, o je - mi - ne, o je - mi - ne, o je!

Detailed description: The musical score is in treble clef, key of D major (two sharps), and 2/4 time. It consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes.

Abend wird es wieder

C. T: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1837; M: Ferdinand Adam um 1840

2a

A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld säu - selt Frie - den
nie - der, und es ruht die Welt, und es ruht die Welt.

Detailed description: The musical score is in treble clef, key of D major (two sharps), and 2/4 time. It consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes.

Abend wird es wieder

C. T: H. Hoffmann v. Fallersleben, 1837; M: Christian Heinrich Rinck, 1846

2b

A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld säu - selt Frie - den nie - der, und es ruht die Welt.

Detailed description: The musical score is in treble clef, key of B minor (two flats), and 2/4 time. It consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes.

Abends, des Abends

C. obersorb. VL/VW, Hoyerswerda; Smoler I 155; dt. T: Leopold Haupt, 1841

3

A - bends, des A - bends ist's fin - ster gar sehr, und man er - sie - het die Ste - ge nicht mehr.

Detailed description: The musical score is in treble clef, key of D major (two sharps), and 3/4 time. It consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes.

Ach, bitterer Winter

B. T: Ambraser LB 37 (1582); M: Joh. Werlins LHs. (1646), S. 1326; Erk-Böhme 485 (moderne TVar.)

4

Ach, bitt - rer Win - ter, wie bist du kalt! } Du hast ver - blüht die Blüm - lein auf der Hei - den.
Du hast ent - lau - bet den grü - nen Wald. }

Detailed description: The musical score is in treble clef, key of D major (two sharps), and 3/4 time. It consists of two staves. The first staff contains the first line of the melody, and the second staff contains the second line. The lyrics are written below the notes.

Ach Blümlein blau, verdorre nicht

C. VL/VW, Erk-Böhme 572a, aus Damme (Dabie) b. Rewicz, Gebiet Posen (Poznan); mit Durmelodie bei Hoffmann-Richter 89

5

Ach Blüm - lein blau, ver - dor - re nicht! Du stehst auf grü - ner Hei - den. Du
bist ein - mal mein Schatz ge - west, Schatz ge - west, Schatz ge - west, jetzt a - ber muß ich dich mei - den.

Ach, Brüder, wie es uns geht

C. VL/VW, Theres/Unterfranken, um 1840; Ditzfurth, Fränk. VL II 221 (1855)

6

Ach Brü - der, wie es uns geht, er - bärm - lich um uns steht. Wie... sind wir aus - mar - schie - ret, wie...
sind wir stra - pa - zie - ret. Das hält kein Mensch mehr aus. Ach, wä - ren wir zu Haus.

Ach, denke, Liebster, denke

C. niedersorb. VL/VW, Burg/Spreewald, Smoler II 58 (TVAr.: Muka, nso. I 11, Milkersdorf/Spreew., Cerný II 31, Mühlrose bei Hoyerswerda; Tonbandsammlung Buklank, Trebendorf bei Weißwasser). Die Abschnitte wurden jeweils erst deutsch, dann die Wiederholungen wendisch gesungen.

7

Ach, den - ke, Lieb - ster, den - ke, wie mir zu mu - te ist! Wie soll es mich nicht
krän - ken, was soll ich denn nun den - ken, da du mit an - dern bist.

Ach, du klarblauer Himmel

C. T: Robert Reinick; M: Friedrich Silcher

8

Ach du klar - blau - er Him - mel, und wie schön bist du heut! Möcht ans
Herz gleich dich drü - cken vor Ju - bel und Freud. A - ber 's geht doch nicht
an, denn du bist mir zu weit, und mit all mei - ner Freud, was fang ich doch an?

Ach, Elslein

A. VL/VW, 15. Jh.; Glogauer LB 250 (um 1470); Ott I 37, II 15 u.a.; Böhme, Tanz 31

9



Leseprobe

Ach Gott, vom Himmel sieh darein

B. T: Psalm 12, M. Luther 1524; M: 1410, geistlich Erfurt 1524

10

**Ach Gott, wie weh tut Scheiden**

A. VL/VW, Meister III 18

11



Sample page

Ach Jungfer, ich will ihr was

C. VL/VW, vor 1806, Schwedt/Oder, Brandenburg/Havel

12

Ach Jung - fer, ich will ihr was auf zu ra - ten ge - ben, und wenn sie es er - rät, dann
 hei - rat ich sie: Was für ei - ne Stra - ße ist oh - ne Staub, und was für ein
 Baum st oh - ne Laub? Wenn ich's dem Herrn nicht für - will hal - ten, so
 will ich ihm wohl sa - gen den wah - ren Grund: Die Stra - ße auf der Do - nau ist
 oh - ne Staub, der Tü - baum Wal - de ist oh - ne Laub.

Ach Meiden, du viel sehrnde

A. Anf. 15. Jh.; Lochamer LB 10 (um 1450)

13

Ach Mei - den, du viel sehrnde Pein, st du mich um - ge -
 - ben. Ver - schlos - sen in dem Schloß - rin führ ich mein Le -
 - ben. Da - rum ich sing mit lau - ter Stimm, es kommt mir gar un - e - ben.

Ach Modr, ich well en Ding han

C. VL/VW, derdhem

14

Ach Modr, ich well en Ding han! »Wat för en Ding, min Her - zens - kind?« En
 Ding, en Ding! »Wells de denn en Pöpp - chen han?« Nä, Mo - der, —
 nä! Ehr sitt keen go - de Mo - der, ehr künnt dat Ding nit ro - de,
 wat dat Kind förn Ding well han, Ding - de - ring, Ding, Ding!